



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Tage werden wieder länger, es wird wärmer –
man merkt, der Frühling steht vor der Tür.
Die alljährlichen Ostertage fallen in diesem Jahr
auf das letzte Märzwochenende.*

*Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, genießen Sie die aufblühende
Jahreszeit, bleiben Sie weiterhin behütet und stets zuversichtlich.*

*Ihr
Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister*



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin Telefon 03771 4104-15

Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Telefon 03771 4104-20

Einwohnermeldeamt Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste Telefon 037462 636955
Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Sitzung im März

■ Sitzung des Gemeinderates

Montag, 25.03.2024

18:30 Uhr im **Depot der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau**,
Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem, auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi> alle Informationen über die Sitzungen einsehen.

■ Wichtiger Hinweis und Richtigstellung Ortschaftsratswahl

Für die Wahl des Ortschaftsrates Albernau am 09.06.2024 beträgt die Anzahl der Ortschaftsräte **6 (sechs)** und die Höchstzahl der Bewerber pro Wahlvorschlag **9 (neun)**.

Gez. Schleußner
Gemeindewahlleiter

■ Bekanntmachung zur Übermittlungssperre

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606) geändert worden ist, haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei.

Der Antrag kann im Einwohnermeldeamt gestellt werden und steht auch auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.de) zum Download zur Verfügung.

Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

Folgenden Auskunftserteilungen können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

- Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG)
- Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 3 S. 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 1 und 2 BMG)
- Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 S. 1 BMG, § 58c Abs. 2 S. 1 Soldatengesetz)

Die Übermittlungssperre wird im Einwohnermeldeamt eingetragen. Fragen dazu beantwortet Ihnen gern Frau Hunger (Tel. 03771 4104-18).

Amtliche Mitteilungen

Änderung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Das neue Bundesmeldegesetz (BMG) sieht vor, dass Altersjubiläen im Amtsblatt veröffentlicht werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen in diesem Sinne sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Dementsprechend werden auch nur noch diese Geburtstage veröffentlicht.

Sollten Sie eine Übermittlungssperre eingetragen haben, wird Ihr Altersjubiläum nicht veröffentlicht.

Sie möchten dennoch gern Ihren Geburtstag kostenlos im Amtsblatt veröffentlichen? Dann setzen Sie sich bitte 2 Monate vor Ihrem Jubiläum mit uns in Verbindung.

Ehejubiläen werden nur noch auf Wunsch des Jubelpaares veröffentlicht. Dazu setzen Sie sich bitte 2 Monate vor Ihrem Jubiläum mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung. Die Veröffentlichung ist ebenfalls kostenlos.

Gemeindeverwaltung Zschorlau,
August-Bebel-Straße 78,
08321 Zschorlau,
Telefon: 03771 4104-29,
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Informationen zur Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 10. April 2018 das derzeitige Erhebungsverfahren der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist und damit gegen den Grundsatz der Steuergerechtigkeit verstößt. Das Bundesverfassungsgericht hat eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. In Sachsen gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze und landeseigene Steuermesszahlen, die im Sächsischen Grundsteuermesszahlengesetz festgelegt sind.

Die Gemeinde Zschorlau trägt für diese Situation keine Verantwortung, ist aber an einer rechtmäßigen Besteuerungsgrundlage und einem geordneten Erhebungsverfahren interessiert.

Jedes Grundstück wird im Rahmen der Reform neu bewertet. Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Der Bewertungsprozess wird sich bis weit in das Jahr 2024 erstrecken. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuermessbetrag errechnet. Aus den Bescheiden des Finanzamtes geht die ab dem Jahr 2025 zu zahlende Grundsteuer nicht hervor. Erst mit Bekanntwerden des künftigen Hebesatzes der Gemeinde Zschorlau, der mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert wird, lässt sich für den Einzelnen die Höhe der Grundsteuer berechnen.

Die Ungewissheit über die künftige Grundsteuer sorgt bei den betroffenen Steuerzahlern naturgemäß für Verunsicherung. Auf diese Sorgen soll durch einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates Zschorlau zur Einhaltung der Aufkommensneutralität im zweiten Quartal 2024 reagiert werden.

Die Gemeinde Zschorlau beabsichtigt aufgrund der Reform keine Mehreinnahmen zu erzielen. Daher soll sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus der Grundsteuer für die Gemeinde Zschorlau, das sogenannte Grundsteueraufkommen, durch die Reform nicht verändern. Die Aufkommens-

neutralität soll somit gewahrt bleiben.

Der Begriff „Aufkommensneutralität“ wird jedoch oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Gemeinde Zschorlau nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten wird. Im Jahr 2025 soll insgesamt so viel an Grundsteuer wie im Jahr 2024 vereinnahmt werden.

Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass die Grundsteuer für den einzelnen Grundstückseigentümer gleichbleibt. Die Grundsteuerreform soll ja gerade eine Aktualisierung der Grundsteuerwerte herbeiführen und zu mehr Steuergerechtigkeit führen. Es ist aus verfassungsrechtlichen Gründen unvermeidlich, dass ein Teil der Grundstückseigentümer künftig höher belastet wird als gegenwärtig, ein anderer Teil hingegen weniger Grundsteuer zahlen muss.

Die Gemeindeverwaltung wird dazu weiter informieren.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, den 05.02.2024 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Hinweis zur Einhaltung der Neutralitätspflicht im Wahlkampf
- 11. Mitgliederversammlung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. am 22.01.2024 in Altenberg
- Unterschriftenlisten bzgl. der Resolution des Vereins Land-schafft-Verbindung e. V. liegen noch bis 07.02.2024 zu den Sprechzeiten des Rathauses im Einwohnermeldeamt aus
- Hinweis zu Ladevorgängen an der Ladesäule Postplatz
- Bibliotheksarbeit 2023
- Kooperation mit Björn-Steiger-Stiftung für Projekt „Herzsichere Gemeinde“ (Verfügbarkeit von stationären Defibrillatoren im Gemeindegebiet)
- Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen vom 16. bis 17.03.2024 in der Sporthalle Zschorlau
- Pyramidenanhalten am 02.02.2024 fand große Resonanz bei der Bevölkerung
- Verwaltungsausschuss am 04.03.2024 entfällt
- Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet: Zschorlau, Gehweg Schneeberger Straße; Bühlstraße 3. Bauabschnitt

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Z001/2024

Der Gemeinderat beschließt die Bestellung der Rechnungsprüfer des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Reichenbach im Vogtland für die örtlichen Prüfungen der Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2021 bis 2023.

Z003/2024

Der Gemeinderat Zschorlau beschließt die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Ausstattung Haus der Vereine“ Maßnahme: 2019/013 im Produkt 57.573001 – Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern – in Höhe von 9.900,00 EUR.

Z002/2024

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Bauantrag zur Sanierung der Decken über dem Kellergeschoss und dem Erdgeschoss der ehemaligen Schankwirtschaft „Schwarzes Casino“ auf dem Flurstück 282/1 der Gemarkung Albernau zu.

Amtliche Mitteilungen

Aus der Arbeit
des Verwaltungsausschusses

Am Montag, dem 22.01.2024 fand im Beratungsraum des Rathauses Zschorlau eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- weitere Verfahrensweise mit Garagen auf kommunalem Grund
- Beratungen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bezüglich der Umsetzung eines straßenbegleitenden Radweges zwischen Schneeberg und Zschorlau
- Umgang mit der Grundsteuerreform, Aufkommensneutralität (Berichterstatter Kämmerer Herr Schwarz)
- Stand des Vorhabens zur Bildung eines gemeinsamen Interkommunalen Bauamtes zwischen den Gemeinden Zschorlau, Schönheide, Stützengrün und Bockau

K 9133 Fahrbahnerneuerung B 283
– Ortseingang Alberнау

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises plant als Straßenbaulastträger die Instandsetzung des Fahrbahnbelages der Kreisstraße (K) 9133. Dabei soll der Asphaltbelag ab etwa 65 m nach der Kreuzung mit der B 283 (Rechenhausbrücke) auf einer Länge von 830 m, bis einschl. Abzweig Alberнау Hauptstraße, erneuert werden.

Die Baumaßnahme beginnt am **8. April 2024** unter Vollsperrung und wird bis **3. Mai 2024** fertig gestellt sein.

Die Umleitung erfolgt über die Kreisstraße 9133 bis Zschorlau, die Kreisstraße 9170 in Zschorlau, die Staatsstraße 274 in Richtung Wolfsgrün/Eibenstock und anschließend über die Bundesstraße 283 in Richtung Aue bis zum Baustandort. Der Fußgängerverkehr wird auf den vorhandenen Gehwegen durch die Baustelle geführt.

Fortsetzung der Baumaßnahme
Schneeberger Straße

Am 5. Februar wurden die Arbeiten an der Schneeberger Straße wieder aufgenommen. Derzeit werden die Kappen aus Beton auf den Spundwänden gefertigt. Im Anschluss wird der Fußweg errichtet sowie ein Teil der Schneeberger Straße erneuert. Die aktuellen Sperrungen um das Gebiet der Baustelle herum bleiben vorerst bis Ende März bestehen.



Nichtamtliche Mitteilungen

Seniorengeburtstage

Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau		
03.03.	Herrn Rainer Witscher	70. Geburtstag
05.03.	Frau Brunhilde Grimme	85. Geburtstag
05.03.	Herrn Winfried Hanke	70. Geburtstag
07.03.	Herrn Gerhard Lanitz	90. Geburtstag
08.03.	Frau Sabine Georgi	75. Geburtstag
08.03.	Frau Anni Stein	95. Geburtstag
10.03.	Frau Anneliese Arnold	90. Geburtstag
12.03.	Frau Anneliese Süß	90. Geburtstag
15.03.	Herrn Harti Beckert	80. Geburtstag
17.03.	Herrn Siegfried Junghanns	85. Geburtstag
20.03.	Frau Sieglinde Illert	85. Geburtstag
20.03.	Herrn Helmut Wappler	80. Geburtstag
20.03.	Herrn Horst Dessauer	85. Geburtstag
21.03.	Frau Helga Martin	85. Geburtstag
21.03.	Herrn Helmut Michel	70. Geburtstag
22.03.	Herrn Jürgen Licht	80. Geburtstag
25.03.	Frau Elke Weyhrauch	70. Geburtstag
29.03.	Herrn Volodymyr Diner	70. Geburtstag
OT Alberнау		
04.03.	Herrn Gert Windisch	75. Geburtstag
04.03.	Frau Frieda Tröger	90. Geburtstag
15.03.	Herrn Günther Lang	90. Geburtstag
19.03.	Herrn Rudolf Damm	85. Geburtstag
OT Burkhardtsgrün		
06.03.	Herrn Sieghard Süß	70. Geburtstag
15.03.	Frau Gisela Kutsche	90. Geburtstag
15.03.	Frau Ursula Helga Röbert	80. Geburtstag
18.03.	Frau Brigitte Leonhardt	85. Geburtstag
19.03.	Frau Christa Kuschewski	90. Geburtstag
28.03.	Frau Helga Hunger	90. Geburtstag
31.03.	Herrn Manfred Georg Paschwitz	85. Geburtstag
31.03.	Frau Renate Hahn	90. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag.
Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen oder wünschen Sie sich einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 6. April 2024.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 19. März 2024.

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Abholtermine März

Restabfall	
Zschorlau (außer Bodenreform)	14.03., 28.03., 11.04.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg und Bodenreform)	11.03., 25.03., 08.04.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour	05.03., 19.03., Mi. 03.04.*
Blaue Papiertonne	
Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün Sondertour	06.03., Do. 04.04.* 26.03.
Bioabfallentsorgung	
Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	01.03., 15.03., Sa. 30.03.*
OT Burkhardtgrün und Bodenreform Sondertour	01.03., 15.03., Di. 02.04.* 14.03., 28.03.
Gelbe Tonne	
Zschorlau (außer Auer Weg)	08.03., 22.03., Sa. 06.04.*
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg nur Schindlerswerk	06.03., 20.03., Do. 04.04.* 04.03., 18.03., Di. 02.04.*

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug
Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 bis 20.

Hinweis für Ostersonntag, den 30.03.2024: Folgende Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis haben am Ostersonntag von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet: Annaberg „Himmliches Heer“, Cunersdorfer Marktsteig, 09456 Annaberg-Buchholz; Aue „Lumpicht“, Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue-Bad Schlema; Niederdorf, Chemnitzer Straße 2e, 09366 Niederdorf; Zschopau, Krumhermersdorfer Straße, 09405 Zschopau. Alle weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis haben am 30.03.2024 ganztägig geschlossen.

***Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag**

Der Abfallkalender kann unter ZAS * Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.

■ Ein Bikepark für Zschorlau

Vertreter der Gemeinde Zschorlau wurden durch Jugendliche auf dem Weg zu einer Gemeinderatssitzung angesprochen, ob die Möglichkeit für einen Platz zum Fahrradfahren im Ort geschaffen werden könne. Ein Platz sollte es sein, an dem keiner gestört wird und ein Ort, an dem man mit dem Bike auch den einen oder anderen Sprunghügel bewältigen kann.

Der Wunsch und die Idee trafen in der Verwaltung und im Gemeinderat auf offene Ohren. Die erste zu klärende Frage bestand darin, wo es eine gemeindeeigene Fläche gibt, die den Anforderungen gerecht werden könnte. Die Wahl fiel auf das „Bühle“, ein Waldstück am Ortsrand von Zschorlau. Dort findet man bereits einen alten Bolzplatz. Diesen nutzten bereits die Jugendlichen zum Radfahren und sichtlich waren die geforderten Voraussetzungen hier optimal.



Gesagt. Getan. Zusammen mit dem Streetworker vom Kreisjugendring und freiwilligen Bikefreunden entstanden erste Skizzen für eine Streckenführung auf dem Gelände. Die Möglichkeit, für die Errichtung eines Bikeparks eine LEADER-Förderung in Anspruch nehmen zu können, beflügelte das Projekt. Keiner der Beteiligten konnte bis dahin abschätzen, welcher riesiger Genehmigungs- und Koordinationsaufwand doch hinter diesem „kleinen“ Projekt stecken würde. Etliche Anträge und Nachweise wie zum Beispiel für eine Baugenehmigung oder die Waldumwandlungs- und Aufforstungsgenehmigung bis hin zum Nachweis von Bodenproben der Auffüllmassen mussten erbracht werden. Mit der Unterstützung vieler freiwilligen Helfer (Groß und Klein) konnte die bauliche Umsetzung angegangen und letztendlich abgeschlossen werden. Mit Hilfe eines Baggers wurden die Table-Line und der Anfahrtshügel modelliert.

Die Table-Line besteht aus drei unterschiedlichen Sprunghügelstrecken mit abgestuften Schwierigkeitsgraden und Sprunghügelhöhen. Am Ende schließt sich eine Flow-Line an. Diese führt als Runde mit diversen Hügeln wieder zurück zum Anfangspunkt, dem Sprunghügel. Neben der Table-Line wurde ein Technikcontainer aufgestellt und ein Carport mit Sitzgelegenheiten als Unterstand errichtet.

Zusammen mit der Gemeinde Zschorlau, dem Regionalmanagement Zukunft Westerzgebirge e. V. und dem Kreisjugendring e. V. wirkten viele Jugendliche und Freiwillige bei der Umsetzung des Projektes mit. Allen Beteiligten soll hiermit nochmals ausdrücklich gedankt werden.

Mit Beginn der neuen Fahrradsaison ist eine feierliche Übergabe des Bikeparks geplant.

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt.



Bundesministerium
für Umwelt
und Klimaschutz



STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN



Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

C
M
Y
K

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Mit Laien-Defibrillatoren und Schulungen gegen den plötzlichen Herztod

**BJÖRN STEIGER STIFTUNG**

Gemeinde Zschorlau will „herzsicher“ werden

Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod – treffen kann es dabei jeden, ganz unabhängig von Alter, körperlicher Fitness oder eventuellen Vorerkrankungen. Geholfen werden kann den Betroffenen im Ernstfall auch von medizinischen Laien, indem diese möglichst sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen und – wenn vorhanden – einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) einsetzen.

Die in Winnenden bei Stuttgart ansässige Björn Steiger Stiftung setzt sich seit vielen Jahren im Rahmen ihres Projektes „Herzsicherer Landkreis“ für die Installation öffentlich zugänglicher AED-Geräte ein. Das Ziel: Pro 1.000 Einwohner soll ein AED-Gerät zur Verfügung stehen, gleichzeitig wird die Bevölkerung möglichst breit in Erste-Hilfe-Maßnahmen geschult. Auch die Gemeinde Zschorlau beteiligt sich nun an diesem Projekt und

möchte gemeinsam mit der Björn Steiger Stiftung und der Johanniter Unfallhilfe herzsicherer werden. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt unterstützt dieses Projekt ausdrücklich und setzt sich für die Finanzierung eines AED-Gerätes ein. „Uns als Gemeinde ist es sehr wichtig, den Menschen ein sicheres Gefühl zu geben. Wir sind froh, dass die Björn Steiger Stiftung uns hierbei unterstützt“, so Wolfgang Leonhardt.

Bestandteil des Projektes ist auch die Schulung von Lehrern an der Oberschule Zschorlau. Diese geben ihr Wissen dann als Multiplikatoren an die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse weiter. Zum Start des Projektes wird der erste AED-Standort am Sportplatz Zschorlau zeitnah installiert.

Mehr Informationen finden Sie unter www.steiger-stiftung.de sowie www.steiger-stiftung.de/was-wir-tun/herzsicher/herzsicher-kooperationen/

i-Punkt

■ Aus Spaß wurde Tradition – das 20. Schnauzerturnier des SV Grün-Weiß Burkhardtsgrün am 23. März 2024

Wenn die Winterpause bei den Fußballern beginnt und die Abende wieder länger werden, was kann man denn da machen, um etwas Kulturelles für die Dorfgemeinschaft auf die Beine zu stellen?

So entstand aus einer lustigen Kartenpartie im Sportlerheim die Idee, doch daraus etwas mit Turniercharakter für alle zu machen. Es fanden sich ein paar Enthusiasten, die die Idee in die Realität umsetzten. Und so war es am 17.11.2007 soweit, das erste Schnauzerturnier wurde aus der Taufe gehoben.

Die Überlegung war, ein kurzweiliges Turnier zu spielen, für welches jeder schnell und unkompliziert die Regeln versteht. Für alle kurz zur Erläuterung: Gespielt wird Schnauzer mit dem deutschen Skatblatt, wobei jeder Spieler 3 Karten hat und diese reihum mit 3 auf dem Tisch liegenden Karten getauscht werden können, bis nichts mehr geht. Wer die wenigsten Augen hat, hat verloren. Der höchste Gewinn sind dabei 3 Asse, der „Schnauzer“.

Das erste Turnier wurde als Einzelwettkampf gespielt und der erste Sieger war Rico Colditz.

Was anfänglich noch nicht als Serie gedacht war, entwickelte sich bald zum jährlichen Höhepunkt im Herbst im Sportlerheim. In den Folgejahren hatte es sich herumgesprochen, auch über die Dorfgrenzen hinaus. So nahmen Spieler aus Hundshübel, Stützengrün, Sosa, Bockau, Löbnitz und Eibenstock am Turnier teil und auch Siegetrophäen gingen an einige dieser Spieler.

Durchschnittlich spielten 32 Spieler an 8 Tischen um die Pokale und bisher hat es lediglich Celine Unger geschafft, das Turnier zwei Mal zu gewinnen. Mit der bisher höchsten Punktzahl von 75 Punkten ging Robert Härtel als Sieger vom Platz. Dabei sind in der normalen Punktwertung 80 Punkte das Maximum, aber jeder Spieler kann sich durch einen Schnauzer 3 Zusatzpunkte holen. Und da gab es Turniere, da hörten wir am Abend mehr als 30 Mal den Ruf „SCHNAUZER“.

Eine Besonderheit war, dass wir ebenfalls 4 Mal Mannschaftsturniere im Verlaufe der Jahre gespielt haben. Zum 13. Turnier am 18.11.2017 wurde ein Teilnehmerrekord aufgestellt. Erstmals spielten 10 Mannschaften mit 40 Teilnehmern um die Pokale. Der Sieg ging dabei an Sylvia Branß, Maxi Bieligg, Sandy Schönfelder und Thomas Hecht. Der Jubel war natürlich

groß, spielten sie doch das erste Mal in dieser Besetzung zusammen.

Diese schönen Turnierabende fanden in gemütlichem Beisammensein zu meist später Stunde ihren würdigen Abschluss. Ein besonderer Dank geht dabei an die vielen fleißigen Helfer, die die gastronomische Betreuung sicherstellten.

Am **23.03.2024 um 18.00 Uhr** startet also das 20. Schnauzerturnier im Sportlerheim Burkhardtsgrün, ausgetragen als Einzelturnier. Auch wer keine Ahnung vom Spiel hat, in 10 Minuten hat jeder die Regeln verstanden. **Also traut euch!**

Das Organisatorenteam Jürgen Scheiter und Peter Hinkelmann



i-Punkt

■ Deutsche Meisterschaft am 16. und 17. März in der Zschorlauer Sporthalle

Die Abteilung Bogenschießen des FC Erzgebirge Aue e. V. richtet erstmals eine Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen aus. In der Sporthalle in Zschorlau werden an diesen beiden Tagen etwa 400 aktive Schützen und Schützinnen sowie deren Begleiter und Gäste erwartet.

Veranstalter dieser Deutschen Meisterschaft ist der Deutsche Bogensportverband 1959 e. V. Gegründet wurde der Verband, wie es der Name schon sagt, 1959 bei uns in Sachsen, in Zittau. Ebenfalls im Jahr 1959 fanden sich in Bad Schlema die ersten Bogenschützen zum gemeinsamen Schießen zusammen. Mit der Deutschen Meisterschaft haben wir einen würdigen Auftakt für unser 65. Jubiläumsjahr, freut sich Maren Unger, seit nunmehr fünf Jahren Leiterin der Abteilung Bogenschießen. Krönender Abschluss wird dann im Dezember die 30. Auflage des Weihnachtsturniers.

Am dritten Märzwochenende werden in vier Durchgängen die besten Bogenschützen aller Altersklassen für Bögen ohne Visier ermittelt. „Interessierte haben hier die Gelegenheit, Bogenschießen in seiner ursprünglichen Form, ohne große technische Hilfen, zu erleben.“ so Maren Unger weiter. Beginnend mit den Primitivbögen, aus einem Stück Holz gefertigt, bis hin zu den Jagd- und Blankbögen in den unterschiedlichsten Ausführungen und Materialien gibt es sicher für jeden Geschmack etwas zu sehen und zu erleben.

An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe jeweils 9:00 Uhr vormittags und 14:00 Uhr am Nachmittag. Die Siegerehrungen werden gegen 12:30 bzw. 16:30 Uhr stattfinden.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Impressum – Herausgeber:

Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Zschorlau

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219

E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

■ Aufruf für neue Ausstellung in der Bibliothek

Liebe Albernauer, Burkhardtsgrüner und Zschorlauer, wir möchten schon bald die beliebte Reihe unserer Ausstellungen in den Räumen der Bibliothek fortsetzen.

Wir haben in unserem Archiv der Gemeinde gestöbert und viele alte und ältere Postkarten, Fotos von Gebäuden, Kartenmaterial und gerahmte Bilder ausgesucht.

Unsere Wände bieten noch Platz für weitere Ausstellungsstücke.

Deshalb die Bitte an Sie. Möchten Sie uns leihweise aus Ihrem privaten Besitz Ausstellungsstücke zur Verfügung stellen? Die Entstehungszeit der Ansichtskarte, des Fotos oder ähnliches spielen dabei keine Rolle, also auch gern z. B. Aufnahmen aus DDR-Zeiten.

Denn der Titel unserer Ausstellung lautet **„Fotographische Impressionen im Wandel der Zeit“**.

Wir danken Ihnen herzlich und freuen uns auf Ihre Mithilfe. Die Bibliothek ist montags von 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03771 479372 oder per Mail bibliothek@zschorlau.de

Wir bitten um die Abgabe Ihrer Leihgaben **bis zum 28.03.2024**.

i-Punkt

■ 27. Zschorlauer Dreieckrennen 2024

Vom 13. Juli 2024 ab 13.00 Uhr bis 14. Juli 2024 18.00 Uhr drehen wieder historische Maschinen ihre Runden. Wie bei den vergangenen Veranstaltungen wird es in diesem Zusammenhang erneut Einschränkungen in Form von Straßensperrungen, Aktive und Zuschauer im Zeitraum von Freitag, dem 12. Juli 2024 ab ca. 13.00 Uhr bis Sonntag, dem 14.07.2024 bis ca. 18.00 Uhr geben.

Wir hoffen schon jetzt auf Ihr Verständnis und danken Ihnen im Voraus.

Der Vorstand des 1. Auer MSC e. V.



Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

■ Liebe Albernauer,

heute, wie versprochen, wieder einmal ein paar Informationen zum Stand der Vorbereitungen „500 Jahre Freigut“ im August. Die beiden Informationstafeln, die auf dem Gelände des ehemaligen Freigutes aufgestellt werden sollen, sind entworfen.

Auch der erforderliche Rahmen dazu ist angefertigt. Alles wird rechtzeitig

vor Ort aufgestellt. Die Arbeit an der Broschüre ist kurz vor der Vollendung. Einige von euch werden ihre Bilder auf den Tafeln und im Buch wiederfinden. Ebenso Teile ihrer Erinnerungen und Erzählungen. Jetzt muss das Ganze noch gedruckt werden. Ein Programm für den 31. August 2024 ist auch schon grob erstellt. Wir suchen jetzt noch Helfer, die uns bei der Umsetzung unterstützen. Sei es für den Aufbau des Festgeländes, den Verkauf oder die Betreuung der unterschiedlichen Stände. Es sind viele schöne Dinge geplant! Aber auch Vorschläge von eurer Seite sind noch jederzeit willkommen. Ich bin überzeugt, dass wir viele Helfer finden werden. Auf die Albernauer ist Verlass! Freuen wir uns gemeinsam auf einen schönen sonnigen Tag im August 2024.

Allen ein herzliches „Glück Auf“

Gisela Kirschneck vom EZV Albernau



Sammlung Matthias Schramm

■ Christlicher Verein junger Menschen stellt Betrieb ein



Aufgrund der immer geringer werdenden Mitgliederzahlen und einer enormen finanziellen Belastung durch Schlusszahlungen und der dadurch angepassten monatlichen Raten im Energiebereich, hat die Mitgliederversammlung des CVJM Albernau, am 17.02.2024 beschlossen, den Vorstand mit der Auflösung des Vereins zum nächstmöglichen Zeitpunkt und aller dazu notwendigen Schritte zu beauftragen. Der Entschluss erfolgte einstimmig. Seit Dezember 2023 wurden bereits Gespräche mit der Gemeindeverwaltung über mögliche Lösungen geführt. Durch eine von Ortsbewohnern durchgeführte Spendenaktion konnte eine drohende Insolvenz vorerst abgewendet werden. Am 6. März um 19.00 Uhr wird herzlich ins CVJM Haus eingeladen, um über Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung des Hauses zu beraten. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, die den CVJM Albernau viele Jahre treu unterstützt haben und wünscht den nachfolgenden Nutzern alles Gute sowie Gottes reichen Segen für die Zukunft.

■ Die Jagdgenossenschaft informiert

Am Montag, dem 18.03.2024 findet 19:00 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Kirchennachrichten

■ Evangelisch-lutherische
Kirchgemeinde Zschorlau

■ Albernau

- Okuli

3. März 2024

9.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth.
Kirche gleichzeitig dazu
Allianz-Kindergottesdienst
Herzliche Einladung
zum Jugendgottesdienst nach Zschorlau
8. März 2024

9.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr.i.R. Wagner)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden (Pfr. Richter)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- Lätare

10. März 2024

9.00 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Richter)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Herzliche Einladung zum Gottesdienst
mit dem Erstabendmahl
der Konfirmanden nach Zschorlau
- Judika

17. März 2024

9.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl (Prädikant Keller)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- Palmarum

24. März 2024

14.00 Uhr

Andacht zur Sterbestunde (Kantor Conrad)
- Gründonnerstag

28. März 2024

7.00 Uhr

Ostermette auf dem Friedhof (Pfr. Richter)
anschließend gemeinsames Osterfrüh-
stück im Pfarrsaal
- Ostersonntag

31. März 2024
(Zeitumstellung)

9.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
(Gemeindepädagogin Heidel)
- Ostermontag

1. April 2024

10.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst
in der Turnhalle Zschorlau
Herzliche Einladung zum Gottesdienst
nach Zschorlau
- Quasimodogeniti

7. April 2024

10.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst
in der Turnhalle Zschorlau

■ Burkhardtsgrün

- Okuli

3. März 2024

9.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde
Herzliche Einladung
zum Jugendgottesdienst nach Zschorlau
8. März 2024

10.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
nach Albernau oder Zschorlau
- Lätare

17. März 2024

9.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde
- Palmarum

24. März 2024

13.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Konfirmations-
Gottesdienst nach Zschorlau
- Gründonnerstag

28. März 2024

14.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit
dem Erstabendmahl der Konfirmanden
nach Zschorlau
- Karfreitag

29. März 2024

14.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde

- Ostersonntag

31. März 2024

10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
1. Halbjahr (Pfr. Richter)
- Ostermontag

1. April 2024

10.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst
in der Turnhalle Zschorlau
- Quasimodogeniti

7. April 2024

10.45 Uhr

Gottesdienst in der HERR-BERGE
(Pfr. Richter)
- Zschorlau

Okuli

3. März 2024

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden von Zschorlau &
Burkhardtsgrün (Pfr. Richter)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
8. März 2024

19.00 Uhr

Jugendgottesdienst ausgestaltet von der
evangelischen Jugend des Kirchenbezirkes,
Prediger: Samuel Friebis
(Jugend-Pfr. Vogtland)
- Lätare

10. März 2024

9.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr.i.R. Pribul)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- Judika

17. März 2024

10.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Richter)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- Palmarum

24. März 2024

13.30 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Richter)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- Gründonnerstag

28. März 2024

19.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl & Erstabendmahl
der Konfirmanden (Pfr. Richter)
Herzliche Einladung zum gemeinsamer
Gottesdienst nach Albernau
- Karfreitag

29. März 2024

14.00 Uhr

Andacht zur Sterbestunde (Kantor Conrad)
- Ostersonntag

31. März 2024

6.00 Uhr

Ostermette (in der Kirche) (Pfr.i.R. Kauk)
- 9.30 Uhr

Familiengottesdienst (Diakonin Theile)
- Ostermontag

1. April 2024

10.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst
in der Turnhalle Zschorlau
- Quasimodogeniti

7. April 2024

9.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

■ Gerempel im Tempel –
Die Kurrende lädt ein
zum Mitmachen beim Musical

Im Tempel von Jerusalem ist was los. Das ist es eigentlich immer, denn Händler verkaufen Opfertiere und allerlei anderes was für den Gottesdienst der Menschen notwendig ist. Doch heute passiert Unerhörtes. Ein fremder Mann stößt Tische um und wirft die Waren durch die Gegend. Es heißt: Jesus sei es gewesen. Wie ist er so zornig geworden und wie passt das zu ihm? Fragen über Fragen – denen Mara und ihre Freunde nachgehen und einen aufregenden Tag im Vorhof des Heiligtums erleben.

Kirchennachrichten

Nach den Osterferien probt die Kurrende ab Freitag, 12. April jede Woche in den bekannten Gruppen für das spannende Musical „Gerempel im Tempel“. In zwei Gottesdiensten in Zschorlau und Albernau am 9. und 16. Juni werden wir das Stück aufführen.

Alle interessierten Kinder ab dem Vorschulalter, auch wenn sie sonst nicht in der Kurrende singen, sind herzlich zum Mitwirken eingeladen!

*Es freut sich auf euch,
Kantor Andreas Conrad*



■ Lasset uns mit Jesum ziehen – Konzert für Flöte, Horn & Orgel

Das Ensemble a tre ist seit 1999 mit Konzerte im In- und Ausland unterwegs. Die Klangkombination von einem Blechblasinstrument, einem Holzblasinstrument in Verbindung mit dem Orgelklang bringt Musik des Barocks, der Romantik und neue Werke in einem einmaligen Klangerlebnis zur Aufführung. Zum Konzert in Zschorlau erklingen Stücke aus dem Programm „Musikalische Raritäten“ wie auch, passend zur Kirchenjahreszeit, Werke in Verbindung zur Passionszeit.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde erbeten. Mehr Informationen sind auf unserer Website zu finden.



■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau

■ Gemeinde Zschorlau

Jeden Mittwoch	18.30 Uhr	Jugend
Sonntag, 03.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 10.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 12.03.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 17.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 20.03.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 24.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst gestaltet von den Einzusegnenden
Freitag, 29.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Abendmahl
Ostern, 30.03.	09.30 Uhr	Ostergottesdienst und Kindergottesdienst
Ostermontag, 01.04.	10.00 Uhr	Allianz-Ostergottesdienst in der Turnhalle
Sonntag, 07.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Gemeinde Burkhardtgrün

Jeden Samstag	14.00 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag, 03.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 05.03.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 10.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 19.03.	19.00 Uhr	Allianzbibelgespräch in der EmK
Sonntag, 24.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst gestaltet von den Einzusegnenden
Freitag, 29.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostern, 30.03.	10.30 Uhr	Ostergottesdienst
Sonntag, 07.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag	03./ 10./ 17./ 24./ 31.03.	10:00 Uhr
Mittwoch	13.03.	19:30 Uhr
Freitag	29.03.	10:00 Uhr

Auch im März werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 03.03.	09:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der Ev.-lutherischen Kirche Albernau
Sonntag, 10.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 17.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 24.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Karfreitag, 29.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 31.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag 10./17./24./31.03.	14:30 Uhr
Karfreitag, 29.03	16:00 Uhr

Kirchennachrichten

Allianzgottesdienst (ev.-luth. Kirche):		
Sonntag	03.03.	09:00 Uhr
Bibel-/Frauenstunde*		
Dienstag	05./12.*/19.03.	19:30 Uhr
Jugendstunde		
Freitag	01./08./15./22./29.03	19:30 Uhr

Landeskirchliche
Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunde:		
03.03.	17:00 Uhr	
10.03.	10:30 Uhr	Moment-mal Gottesdienst mit Andreas Riedel aus Vielau
17.03.	17:00 Uhr	Pfr. Falk Pribul
24.03.	17:00 Uhr	Pfr. Uli Wagner
29.03.	17:00 Uhr	Karfreitagsandacht
31.03.	08:30 Uhr	Osterfrühstück mit anschließender Gemeinschaftsstunde
Bibelstunden:		
12.03., 19.03.	19:30 Uhr	
25.03.	19:00 Uhr	Momentum – EC-Jugend und Bibelstundenkreis gemeinsam
EC Jugendstunden: im Jugendkeller		
04.03., 11.03., 18.03.	19:00 Uhr	
15.03.	18:00 Uhr	
29.03.	08:00 Uhr	Weihestunde
Frauenstunde:		
05.03.	19:30 Uhr	
Seniorentreff:		
13.03.	14:30 Uhr	mit Karin Hezel, Aue/Zion

Schreck lass nach...

...sagt man, wenn man von irgendetwas Schlimmem erfährt. Davon gibt es zurzeit leider genug zu hören. Vieles ist nur schwer zu verkraften. Da hilft die Aufforderung an meinen „Schreck“, sich gefälligst zu verziehen, nicht wirklich. Also dann doch lieber zur guten alten „Vogel-Strauß-Methode“ greifen? Einfach nicht mehr hinhören? Für den Moment hilft das. Auf Dauer holt mich die Realität dann doch ein. Zeitsprung: Jesus wurde vor rund zweitausend Jahren inhaftiert, gefoltert und zuletzt am Kreuz hingerichtet. Alle Hoffnung auf eine bessere Welt zerstörte der Hammer des Henkers. Das war so schockierend für seine Freunde, dass sie versuchten, es zu verdrängen. Viele wandten sich ab. Nur ein paar Frauen stellten sich dem Unvermeidlichen und gingen zur „Leichenversorgung“ zum Grab. Dort konfrontiert sie ein Engel mit einem andersartigen „Schreck lass nach!“: „Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus..., den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ So seine Botschaft. Eigentlich Grund, noch mehr Panik zu kriegen. Keine Leiche da, stattdessen ein übernatürliches Wesen mit dieser seltsamen Rede von „Auferstehung“! Aber die Frauen nahmen den Engel beim Wort, die Beine in die Hand und allen Mut zusammen, um den trauernden Freunden von Jesus diese Neuigkeit zu erzählen. Nach anfänglicher Skepsis, die der auferstandene Jesus persönlich ausräumte, schöpften sie neu Hoffnung: Es ist noch nicht vorbei! Denn der Schrecken verliert seine Macht, wenn Jesus die Regie übernimmt. Ostern weist jedes Jahr darauf hin, dass es lohnt, seine Hoffnung auf den Auferstandenen zu setzen.

Gemeinschaftspastor Lutz Günther

Einladung

Die Allianzgemeinden Zschorlau
und der Passionsspielverein Zschorlau e.V.
laden ganz herzlich zum **Ostermontagsgottesdienst**
am 1. April 2024
um 10:00 Uhr
in die Sport- und Spielhalle Zschorlau
ein.

Mit diesem Gottesdienst beginnt für die Mitwirkenden und Mitglieder des Passionsspielvereins das Jahr der intensiven Vorbereitung auf das Passionsspiel 2025 in Zschorlau.

Dazu bist **DU** recht herzlich eingeladen, besonders, wenn Du am Spiel mitwirken möchtest, aber Dich bisher noch nicht bei uns gemeldet hast. Ob als Darsteller auf der Bühne oder für die vielen weiter anstehenden Aufgaben – wir freuen uns auf Dich!
Ganz gleich ob aus Alberнау, Bockau, Burkhardtgrün, Neustädtel, Schneeberg, Zschorlau, ... – DU bist herzlich in unserer Passionspielgemeinschaft willkommen.
Sehr gern stehen wir nach dem Gottesdienst für alle Fragen rund um das Passionsspiel zur Verfügung.

Alle (Frauen, Männer, Jugendliche) die uns ihre Bereitschaft zur Übernahme einer **Sprecherrolle** bereits angezeigt haben, sind darüber hinaus bereits für

Samstag, den 16. März 2024
10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

in die Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

eingeladen.
An diesem Tag soll es u. a. um Absprachen zu den Rollen und ggf. um die Ausgabe der Textbücher gehen.

Versucht unbedingt, diesen Termin wahrzunehmen!

Passionsspielverein Zschorlau e.V.
Der Vorstand

Anzeige(n)

Was sonst noch interessiert

■ Projektförderung: „Inklusive Teilhabe“

Förderaufruf der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Erzgebirgskreises auf der Grundlage des § 6 der Sächsischen Kommunal-Pauschalen-Verordnung zur Antragstellung für die Förderung von Projekten für mehr Inklusion.

Für den Erzgebirgskreis wird eine Zuwendung in Höhe von ca. 80.000 Euro zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen bereitgestellt.



Was sind Förderprojekte „Inklusive Teilhabe“?

Diese Mittel werden zur Verfügung gestellt, um Projekte zur Inklusiven Teilhabe von Menschen mit Behinderung finanzieren zu können. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung.

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens, zur Steigerung der Mobilität und zur Sensibilisierung zum Thema Menschen mit Behinderung beitragen.

Insbesondere können Projekte und Maßnahmen eine Förderung erhalten, die die Bewusstseinsbildung für die Lage von Menschen mit Behinderungen, der Verbesserung der Barrierefreiheit, der Einbeziehung in die Gemeinschaft, der Verbesserung der Mobilität, der Teilhabe am Arbeitsleben sowie der Teilhabe am politischen, öffentlichen und kulturellen Leben von Menschen mit Behinderungen dienen, aber auch zur Öffnung bereits bestehender Angebote beitragen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsteller können Kommunen, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Wo kann ich einen Antrag stellen?

Für eine Antragstellung auf Projektförderung nutzen Sie bitte das Online-Formular unter mitdenken.sachsen.de/1039067

Termin für Antragstellung:

Anträge für das Jahr 2024 können bis 15. März 2024 gestellt werden. Später eingehende Anträge werden als Nachantrag behandelt und können nur berücksichtigt werden, wenn nach Bearbeitung der fristgerecht eingereichten Anträge noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Wo erhalte ich weitere Informationen zur Projektförderung?

Auskünfte zur Projektförderung erteilt Sindy Seidel, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises.

Telefon: 03771 277-1060
E-Mail: sindy.seidel@kreis-erz.de

Web: mitdenken.sachsen.de/1039067



■ Vom Bioabfall zur Blumenerde!

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen.

Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken.

Ein gut geplanter Einkauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so wie es soll, dann kann das Produkt ohne Bedenken noch gegessen werden.



Foto: ZAS

Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenießbar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebensmitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmülltonne als Entsorgungsmöglichkeit.

Dabei können **verdorben oder nicht aufgebrauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle** viel umweltgerechter in der **Biotonne** gesammelt und anschließend verwertet werden.

Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trockenfermentationsanlage zu **Elektroenergie, Wärme und Kompost** verarbeitet.

Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen.

Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenqualität.

Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein, wie die Qualität des Ausgangsstoffes.

Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden.

Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik.

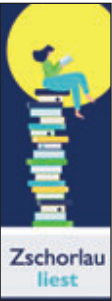
Hierzu mehr im nächsten Beitrag.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, Februar 2024

Was sonst noch interessiert

Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Wir leben in einer zunehmend digitalen Welt. Das hat viele Vorteile, birgt aber natürlich auch Risiken. Als heutige Eltern sind wir in diesem Bereich sowohl selbst Lernende als auch diejenigen, die unseren Kindern Vorbild und Unterstützung sein müssen. Das ist ein großes Spannungsfeld und es nicht selten stehen wir etwas hilflos davor. Um hierbei

ein kleines Stück zu unterstützen haben wir jetzt das Buch „Wir verlieren unsere Kinder! Gewalt, Missbrauch, Rassismus – Der verstörende Alltag im Klassenchat“ von Silke Müller in unserem Bestand. Als niedersächsische Digitalbotschafterin und Schulleiterin möchte



sie einen Beitrag leisten Eltern anzuleiten, einen gesünderen und sichereren Umgang mit sozialen Medien zu vermitteln. Sie gibt wertvolle Tipps, wie Eltern ihre Kinder schützen können und wie eine zeitgemäße, wertorientierte Medienerziehung gelingen kann. Tauchen ist ein Sport, bei dem man in die geheimnisvolle Unterwasserwelt vordringen und ihre faszinierenden Geheimnisse entdecken kann. Einen tollen Einblick in das The-



ma Tauchen und was man dabei erleben kann, gibt eines unserer neuesten Sachbücher „WAS IST WAS – Tauchen. Faszination unter Wasser“. Mit vielen Bildern und kurzen Artikeln, mit interessanten, gut erklärten Infos eignen sich diese Bücher auch für Lesemuffel, zum Vortragen in der Schule oder auch zum gemeinsamen Entdecken zur Vorlesezeit am Abend mit Mama und Papa. Kommt vorbei und entdeckt noch viele weitere Sachbücher zu den verschiedensten Themen in eurer Bibliothek.

Gerne sind wir für Sie da, in unserer Bibliothek,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50
im Haus der Vereine (Eingang auf der Rückseite):

Montag:	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag:	10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

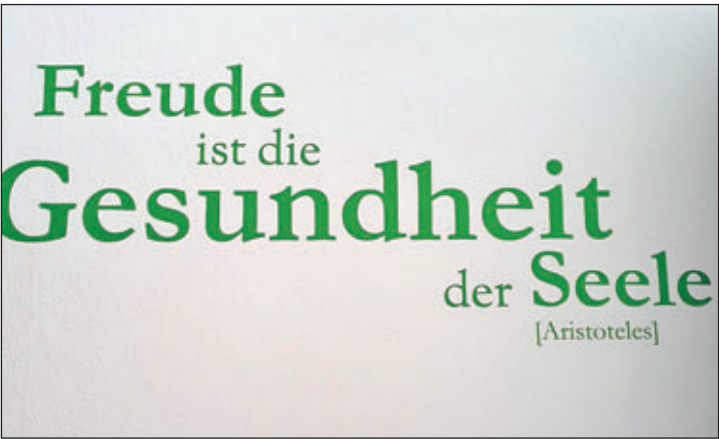


Einladung zu den „Zschorlauer Bücherwürmchen“
Ein Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern unter 3 Jahren
Termine 2024:
07.03./11.04./02.05./06.06.
jeweils 10:00 Uhr in der Bibliothek Zschorlau

Physiotherapie Uhlig & Weiß feierte Neueröffnung

Zu einem Tag der offenen Tür luden am 14. Februar die jungen Praxisinhaberinnen Catharina Uhlig und Nadin Weiß ein. Wie bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichtet, übernahmen sie die Räumlichkeiten von Kerstin Bauer.

Nach Renovierungsarbeiten erhielt die Praxis für Physiotherapie ein neues und frisches Gesicht. Grün und helles Grau dominieren die Räume und Schriftzüge mit sinnigen Sprüchen zieren einen Teil der Wände. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt wünschte den beiden Frauen alles erdenklich Gute. Er sprach sich für eine gute Zusammenarbeit insbesondere mit niedergelassenen Ärzten in der Region aus.



Welterbeverein lädt erneut zu Regionalkonferenzen ein

Auch 2024 lädt der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. wieder zu Regionalkonferenzen ein. Der Verein wird in diesem Rahmen über aktuelle Vorhaben informieren. Weiterhin werden lokale Projektumsetzungen verschiedener Partner vorgestellt.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbevereins, freut sich auf die Neuauflage „In den Regionalkonferenzen konnten wir bereits in den letzten Jahren eine breite Interessentenschar abholen. Sowohl Vereinsvertreter, als auch Mitarbeiter aus Kommunen waren dabei. Im Jahr unseres 5jährigen Welterbe-Jubiläums werden wir die Veranstaltungen weiter öffnen. Auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir die Möglichkeit geben, sich über die Aufgaben des Welterbevereins und aktuelle Projekte zu informieren. Nach den Wortbeiträgen freuen wir uns auf einen konstruktiven Austausch mit den Teilnehmern.“

Die Veranstaltungen sind öffentlich, um Anmeldung wird gebeten:

Diese Termine stehen zur Auswahl:

MITTE 14. März 2024 10 bis ca. 12 Uhr im Mayoratsgut Großhartmannsdorf
WEST 27. März 2024 10 bis ca. 12 Uhr im Erzhammer Annaberg-Buchholz
OST 11. April 2024 10 bis ca. 12 Uhr im Winfriedhaus Schmiedeberg

Sie haben Interesse? Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 10. März 2024 an: haengekorb@montanregion-erzgebirge.de oder kontakt@montanregion-erzgebirge.de

Ansprechpartner:
Kristin Hängekorb
haengekorb@montanregion-erzgebirge.de
03731 4196102
0152 02346332

Was sonst noch interessiert

Kinesiologie in der Tagespflege Zschorlau



In unserem Ruheraum hört man ein leises Glockenspiel und wenn man den Raum betritt duftet es anregend. Alle Gäste sind ganz still und lauschen der beruhigenden Musik bei geschlossenen Augen.

Aber was ist eigentlich Kinesiologie?

Frau Heber-Puhl hat unseren Tagesgästen und den Pflegekräften einen Einblick geben können, wie man körperliche, mentale und emotionale Blockaden lösen und in Einklang bringen kann. Stress, Spannungen und Ängste begleiten uns alle im Alltag, diese gilt es durch gezielte Techniken zu lösen.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch von Frau Heber-Puhl, um noch mehr über die Kunst zur Selbsthilfe zu erfahren und es in unserem Pflegealltag zu integrieren.

Unsere Tagesgäste sind jedenfalls entspannt in den Tag gestartet.

Ansprechpartner Tagespflege Zschorlau:

Doreen Riller, Tel.: 01721333539



Blutspende im März

Im Frühjahr beginnt die Zecken-Saison: Was müssen Blutspenderinnen und Blutspender beachten?

Das Frühjahr ist die Jahreszeit, in der die längere Tageslichtdauer viele Menschen wieder vermehrt zu Spaziergängen, Wanderungen oder anderen Aktivitäten im Freien motiviert. Allerdings beginnt dann auch die Zecken-Saison. Die Spinnentiere erwachen bei steigenden Temperaturen aus ihrer Winterstarre und können für Spaziergänger und Wanderer lästig werden. Bei einem Zeckenbiss besteht das Risiko, sich mit Krankheitserregern zu infizieren. In Deutschland sind Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) die bedeutsamsten, durch Zecken übertragenen Krankheiten. Zwar trägt nicht jede Zecke die Erreger in sich, aber die Anzahl der beiden Infektionskrankheiten hat in den letzten Jahren zugenommen.

Doch was bedeutet eine Infektion für die Blutspende? **Bei einer Erkrankung an Borreliose mit Einnahme von Antibiotika kann bei Symptommfreiheit vier Wochen nach abgeschlossener Antibiotikabehandlung wieder Blut gespendet werden.**

FSME äußert sich zunächst meist durch grippeähnliche Symptome. Eine Blutspende kann jedoch nur dann geleistet werden, wenn die spendende Person sich gesund und fit fühlt. Gegen FSME existieren keine Medikamente, die die Ursache der Erkrankung behandeln. Es gibt jedoch die Möglichkeit einer Impfung. Für eine Blutspende nach einer FSME-Impfung ist keine Wartezeit erforderlich, da diese mit einem Totimpfstoff erfolgt. Eine Blutspende ist direkt am Folgetag der Impfung möglich, sofern man beschwerdefrei ist.

Jeder, der noch bis 31. März 2024 beim DRK in Sachsen eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich stattfindenden Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen. Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net).

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Montag, dem 25. März 2024 zwischen 13:30 und 19:00 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50 in Zschorlau.



Was sonst noch interessiert

■ Ein lieber Faschingsgruß aus Burkhardtsgrün!

HELAU! So begrüßten wir uns am Faschingsdienstag in unserer Kita.

Um gut gestärkt in den Tag zu starten, frühstückten wir in gemütlicher Runde. Pfannkuchen und Kakao durften dabei natürlich nicht fehlen. Danach trafen wir uns alle im großen Kreis, um unser traditionelles Faschings-Kreis-Spiel zu spielen. Dabei präsentierte jedes Kind stolz sein Kostüm. Gemeinsam sangen wir unseren Faschingshit und klatschten kräftig dazu.

Mit Spiel und Spaß, bunten Luftballons und natürlich auch mit der ein oder anderen Süßigkeit, verbrachten wir einen tollen Kita-Tag.

Liebe Grüße von allen Kindern und Erziehrinnen der JUH Kita „Regenbogenland“ in Burkhardtsgrün.



■ In's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen.

Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14
oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de
Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de



Was sonst noch interessiert

Anzeige(n)

■ Trauercafé

*„Hinter den
Tränen der
Trauer,
verbirgt sich das
Lächeln
der Erinnerung.“
unbekannt*

**Trauercafé ...**

... eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen,
welche Verlust und Trauer erfahren haben.

... gemeinsam reden, sich erinnern
& sich austauschen bei einer Tasse Kaffee
in gemütlicher Umgebung.

**1 x im Monat
jeweils 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
In der Cafeteria der HERR - BERGE**

18. März 2024

22. April 2024

13. Mai 2024

17. Juni 2024

22. Juli 2024

19. August 2024

23. September 2024

21. Oktober 2024

18. November 2024

Ambulanter Hospizdienst der
HERR - BERGE e.V. Burkhardtgrün
An der HERR - BERGE 1- 3
08321 Zschorlau
015142644914
hospiz@herr-berge.de

Anzeige(n)